



SPD-BUNDESTAGSFRAKTION PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Frau  
Dr. Ursula von der Leyen  
Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend  
Alexanderstraße 3

10178 Berlin

Berlin, 04. Juli 2008

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

in den letzten Tagen haben mich zahlreiche Hinweise von Fraktionskolleginnen und –kollegen zum Aktionsprogramm für Mehrgenerationenhäuser erreicht. Sie teilen mit, dass in den Mehrgenerationenhäusern Engagierte einen zu hohen Bürokratieaufwand beklagen, der insbesondere für kleine Träger existenzbedrohend sei.

Nach den uns vorliegenden Hinweisen aus der Praxis ist die Antragstellung langwierig und bürokratisch. Sie ist eine Zumutung für ehrenamtlich Tätige und auch von Profis kaum zu bewältigen. Zudem stellen die jährlich zu erbringenden Zwischen- bzw. Verwendungsnachweise, insbesondere für kleine Träger von Mehrgenerationenhäusern, ein großes bürokratisches Problem dar. Der zahlenmäßige Nachweis und der Sachbericht kann nur online über ein im Internet zugängliches Berichtsblatt erfolgen. Die Datenübermittlung ist jedoch sehr zeitaufwendig, weil der Server im BMFSFJ häufig überlastet ist. Außerdem werden Zuwendungsbescheide häufig erst mehrere Monate nach einer Zusage erteilt. Insgesamt wirken die bürokratischen Hürden auf potentielle Bewerber eher abschreckend.

Informationen aus den Mehrgenerationenhäusern werden einerseits zur Beurteilung des Verlaufs der Umsetzung, der Ergebnisqualität und Zielerreichung des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser benötigt. Andererseits dürfen dadurch insbesondere kleinere Träger nicht überfordert werden. Es darf nicht sein, dass der bürokratische Aufwand die fachliche Arbeit in erheblichem Maße einschränkt. Ansonsten wären die mit den Mehrgenerationenhäusern verbundenen gesellschaftspolitischen Ziele nicht zu erreichen.



Das Konzept der Mehrgenerationenhäuser, die Schaffung von Netzwerken der Begegnung, des gegenseitigen Verstehens und Helfens, sollte nicht durch unverhältnismäßig hohe bürokratische Hürden gefährdet werden. Deshalb bitte ich um Prüfung, ob eine Straffung des Antragsverfahrens und der Datenerhebung möglich sind. Außerdem sollten die technischen Defizite, wie zum Beispiel die Überlastung des Servers im BMFSFJ, schnellstmöglich abgestellt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser ein Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks